

Musikstudio Kuhl + BASALT BRASS

Euphonium meets Piano

Konzert

*

Samstag, 19. Januar 2018, Beginn: 19:30 Uhr
Steinstadl im Vulkanerlebnis Parkstein, Schlossgasse 5

*

Mitwirkende:

Werner Schreml, Stefan Schmalzl, Marius Lentes (Euphonium)
Patrick Oroudji (Tuba)
Karl-Heinz Kuhl (Klavier)

Moderation: Sebastian Kuhl

Kartenvorverkauf: über <http://nt-ticket.de> und an allen VVK-Stellen

Erwachsene: 10 €, Schülerermäßigung: 3 €

<https://mskuhl.de>

Yorkscher Marsch (L. v. Beethoven, 1770-1827) <i>(Werner Schreml, Stefan Schmalzl, Marius Lentes, Patrick Oroudji)</i>	Quartett
Ungarischer Tanz Nr. 5 (J. Brahms, 1833-1897) <i>(Werner Schreml, Stefan Schmalzl, Marius Lentes, Patrick Oroudji)</i>	Quartett
„Fantaisie Brillante“ (Jean Baptiste Arban, 1825-1889) Satz: Allegro Maestoso, Arr.: Bertrand Moren <i>(Werner Schreml, Karl-Heinz Kuhl)</i>	Euphonium und Klavier
„Napoli“ (Canzone Napolitana con Variazioni, H. Bellstedt, 1858-1926) Sätz: Allegro Moderato <i>(Marius Lentes, Karl-Heinz Kuhl)</i>	Euphonium und Klavier
Aura Lee (Trad.) <i>(Werner Schreml, Stefan Schmalzl, Marius Lentes, Patrick Oroudji)</i>	Quartett
„Jazz Waltz No. 2“ (Dmitri Schostakowitsch, 1906-1975) <i>(Werner Schreml, Stefan Schmalzl, Marius Lentes, Patrick Oroudji)</i>	Quartett
„Song for Ina“ (Philip Sparke, geb. 1951) Sätze: Lento, rubato, poco piu mosso <i>(Stefan Schmalzl, Karl-Heinz Kuhl)</i>	Euphonium und Klavier
P A U S E mit Getränkeausschank	
„Ebony and Ivory“ (Paul McCartney, Stevie Wonder, 1982) <i>(Quartett, Karl-Heinz Kuhl)</i>	Quartett, Klavier
„Sans Mots“, „August in Paris“ (K. Kuhl) <i>(Karl-Heinz Kuhl)</i>	Klavier
„Sicilienne“ (Gabriel Fauré, 1845-1924) Sätze: Allegro molto Moderato <i>(Patrick Oroudji, Karl-Heinz Kuhl)</i>	Tuba und Klavier
„What a wonderful world“ (Louis Armstrong, 1901-1971) <i>(Werner Schreml, Stefan Schmalzl, Marius Lentes, Patrick Oroudji)</i>	Quartett
„Don't stop believing“ (Gruppe Journey) <i>(Quartett, Karl-Heinz Kuhl)</i>	Quartett, Klavier
- Getränkeausschank -	

Karl-Heinz Kuhl ist Leiter des Musikstudios Kuhl in Parkstein. Klavierausbildung an der ehemaligen Pädagogischen Hochschule in Bayreuth. Seit 1992 Lehrer an der Musikschule VierStädteDreieck in Pressath. Bis 2015 langjähriger Pianist in verschiedenen Bands und Bigbands der Region. Seit 2014 Instrumentallehrer und Musiklehrer am Gymnasium Neustadt. CD-Veröffentlichung mit Werken von J. S. Bach. Aktive Teilnahme an internationalen Klavier-Meisterkursen. Mehrfach Jury-Mitglied im Fach Klavier beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“. Musikalischer Leiter der Konzertreihe über Franz Strauß (Vater von Richard Strauss) mit regelmäßigen Konzerten zu Ehren des berühmtesten Sohnes von Parkstein.

Werner Schreml, begann seine musikalische Laufbahn an der heimischen Musikschule auf der Trompete. Im Alter von 22 Jahren entdeckte er die Liebe zum Tenorhorn. Es folgten ein intensives Privatstudium bei Dr. Manfred Heidler sowie zahlreiche Fortbildungslehrgänge und Meisterkurse. Trotz seiner eher klassischen musikalischen Ausbildung gehört seine Leidenschaft insbesondere der Böhmisches Blasmusik. So führte ihn sein Weg 1999 zu Guido Henn und seine Goldene Blasmusik. Parallel dazu widmete er sich der Symphonischen Blasmusik. Zur Abwechslung spielt er aber auch auf dem Münchner Oktoberfest oder taucht mit dem Ballhausorchester Weiden musikalisch in die schillernde Welt der Schlager und Chansons von damals und heute ein. Solistische Auftritte mit dem Euphonium vervollständigen sein musikalisches Engagement.

Stefan Schmalzl, Jahrgang 1985, hatte seinen ersten Kontakt mit der Musik bereits mit sieben Jahren im heimischen Musikverein. Nach intensivem Privatunterricht bei Werner Schreml führte ihn sein Weg zum Wehrbereichsmusikkorps 3 in Erfurt (2005-2007). Es folgten zahlreiche internationale Meisterkurse, u. a. bei Steven Mead (England), Brian Bowman (USA), Ueli Kipfer (Schweiz) und Hans-Rainer Schmidt (Deutschland). Symphonische Blasmusik spielt er weiterhin in der Bläserphilharmonie Regensburg. Seit 2016 ist er Tenorist im Orchester Holger Mück. 2018 gründete er das Ensemble 'BASALT BRASS'.

Patrick Oroudji, Jahrgang 1992, stammt aus Tirschenreuth. Nach seiner Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik Sulzbach-Rosenberg studierte Patrick Tuba und Blasorchesterleitung/Dirigat am Leopold-Mozart-Zentrum Augsburg. Sein musikalisches Spektrum reicht vom Orchester "Mission Böhmisches" (Europameister der böhmischen Blasmusik 2017) bis hin zum klassischen Blechbläserquintett "Nopf Brass". Studioproduktionen und Auslandstourneen führten ihn durch mehrere europäische Länder sowie Brasilien und China. Als Musikpädagoge ist er an der Musikschule Vierstädtedreieck Pressath, Musikschule Neustadt a.d.W., Kreismusikschule Tirschenreuth und als Dozent für den Nordbayerischen und Allgäu-Schwäbischen Musikbund tätig.

Marius Lentjes wurde 1992 in Trier geboren und begann seine musikalische Ausbildung im Alter von neun Jahren. 2012 begann er sein vierjähriges Studium bei David Polkinhorn an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und konnte den Studiengang „Bachelor of Music“ mit sehr gutem Erfolg abschließen. Seit 2016 ist er als Baritonist und Euphonist im Polizeiorchester Sachsen tätig. Parallel dazu befindet er sich im berufsbegleitenden Masterstudium an der Musikhochschule Carl Maria von Weber in Dresden. Dort erhält er Unterricht bei Professor Jörg Wachsmuth. Marius Lentjes besuchte Workshops und Meisterkurse bei namhaften Musikern wie David Childs, Philippe Wendling, Alexander Wurz, Toni Scholl sowie Jiggs Wigham und nahm an einigen Musikwettbewerben, wie Jugend musiziert, bei dem er mit einem 1. Preis auf Bundesebene ausgezeichnet wurde, teil. Zahlreiche Gastspiele bei diversen Ensembles und Orchestern sowie Mitwirkung bei CD-Produktionen und die Tätigkeit als Solist und Dozent für „Tiefes Blech“ runden sein Tätigkeitsspektrum ab.